

Newsletter 8/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein spannendes Jahr mit politischen Höhen und Tiefen geht zu Ende.

In der letzten Woche hat die Bürgerschaft den Haushalt für die nächsten zwei Jahre beschlossen. Ich denke, das Paket kann sich sehr gut sehen lassen: Wir machen keine neuen Schulden, entlasten künftige Generationen und bilden Rückstellungen für die kommenden Jahre.

Durch die positive Entwicklung der Einnahmen sind wir in der Lage, weiter in Bereiche zu investieren, die für die Zukunft unserer Stadt von zentraler Bedeutung sind: Bezahlbare Wohnungen, gute Kinderbetreuung, Schulausbau und Lernqualität, leistungsfähiger ÖPNV, Umwelt- und Klimaschutz, eine starke Wissenschaftslandschaft, innovative Wirtschaftskonzepte und eine gut ausgestattete Polizei.

Und natürlich freue ich mich, dass wir durch unseren Einsatz in der Bürgerschaft einen wesentlichen Beitrag dazu leisten konnten, den Sport mit einer vorher noch nie dagewesenen Rekordsumme zu fördern. Sportbund-Präsident Eddy Mantell sagte in diesem Zusammenhang bei der jährlichen Mitgliederversammlung: „Vor allem die Investitionen in die Sportinfrastruktur sind großartig, weil es die Möglichkeiten des Sports unserer Stadt verbessert.“

So erfreulich die politischen Entwicklungen in Hamburg sind, so schwierig hat sich die politische Großwetterlage in den letzten zwölf Monaten dargestellt. Diskussionen über die GroKo, Sommer-Theater in der Union oder die besorgniserregenden Zugewinne für Rechtspopulisten und Rechtsextreme in Deutschland und anderen europäischen Ländern.

Und natürlich berührt mich und viele Mitstreiterinnen und Mitstreiter, dass die SPD bei Landtagswahlen und bundesweiten Umfragen weiter an Zustimmung und Vertrauen verloren hat.

Für uns gilt es, Kritik und Enttäuschung enttäuschter Wählerinnen und Wähler noch besser an- und aufzunehmen, aber auch zu sehen, das wir die vielen auf Initiative der SPD erreichten Verbesserungen im Land besser herausstellen, Perspektiven aufzeigen und mit zukunftsorientierten Politikangeboten in die anstehenden Wahlkämpfe für Europa und unsere Bezirksversammlungen gehen.

Mit Katarina Barley haben wir eine hervorragende Spitzen-Kandidatin, mit der wir für die Idee eines Europas kämpfen, das für ein Miteinander in Frieden steht. Ein Europa, das Chancen für alle bietet, wirtschaftliche Entwicklung fördert und sozialen Zusammenhalt sichert.

Und auch vor Ort in den Bezirken werden wir mit vielen guten Kandidatinnen und Kandidaten antreten, die hier verwurzelt sind, die Stadtteile kennen und für die örtlichen Interessen leidenschaftlich eintreten.

In Lokstedt, Niendorf und Schnelsen konnte auch ich in den letzten Wochen wieder viele Gespräche führen, Einrichtungen besuchen, Themen aufgreifen und bewegen. Zudem gab es bei öffentlichen Veranstaltungen, Infoständen und Bürgersprechstunden Möglichkeiten zum Austausch.

Besonders eindrücklich waren für mich die Begegnung mit Uwe Seeler, der Besuch im Wohnhaus von Helmut und Loki Schmidt, eine Führung durch den OP-Bereich des Albertinen-Krankenhauses und der von Schülerinnen und Schülern gestaltete Gedenkabend zur Pogromnacht in der Niendorfer Verheilungskirche.

Zu diesen und vielen anderen Themen finden Sie die entsprechenden Berichte in meinem Newsletter. Viel Spaß beim Lesen - Rückmeldungen und Anregungen zu meiner Arbeit sind wie immer willkommen!

Und wer mag, kann mir aktuell auch bei Facebook folgen: [facebook.com/m.schemmel](https://www.facebook.com/m.schemmel)

Hier der Hinweis auf kommende Termine:

- SPD-Infostand auf dem Tibarg, 12.1., 10-12 Uhr
- Bürgersprechstunde am 18.1., 15:30 bis 17 Uhr, Wahlkreisbüro Rudolf-Klug-Weg 9, Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de
- Neujahrsempfang der SPD Niendorf/ Schnelsen am 19.1., 16-18 Uhr, Germania-Clubhaus, Königskinderweg 67a, Gastredner: Knut Fleckenstein, Anmeldung unter 550 046 40 oder mail@marc-schemmel.de

Eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr wünscht
Marc Schemmel

PS: Wer diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchte, sendet bitte eine entsprechende E-Mail an mail@marc-schemmel.de